

SVGS, 12.4'06

KONZERT / Musikalisches Frühlingserwachen mit einem gelungenen Musikmix

Musikverein: „Der gute Ton zur rechten Zeit“

PINSDORF / Der Musikverein bot beim Frühjahrskonzert im voll besetzten Tosca-na Congress Centrum alles was ein Konzertabend mit zeitgenössischer Blasmusik braucht: Ein anspruchsvolles Programm, ein stimmiges Orchester, impulsive Konzertleitung, ausgezeichnete Solisten und eine kurzweilige Moderation. Erstmals trat die 55 MusikerInnen starke Kapelle unter dem Motto „Der gute Ton zur rechten Zeit“ an, wobei dessen Bedeutung eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde: Vertraute Walzerklänge von Franz Lehar's „Gold und Silber“ wurden im ersten Teil genauso schwungvoll und selbstbewusst dargeboten wie auch zwei Werke von den jungen oberösterreichischen Komponisten Thomas Doss und Fritz Neuböck jr. Den ersten Konzerthöhepunkt bot die Solistin Melanie Kiener mit dem „Divertimento für Flöte“ von Alfred Reed. Perfekt intoniert und im stimmungs-vollen Einklang mit dem Orchester (plus Harfe), konnte die 18-jährige Schülerin voll überzeugen.

Der zweite Teil des Konzert-abends widmete sich vor allem Highlights aus Musicals und Filmmusik. Nach der klanglich ausgewogenen



Ein Konzerterlebnis, das sicher auch den neuen Mitgliedern des MV Pinsdorf – den Brüdern Christian und Bernhard Egger (Horn), Sylvia Schallmeiner (Trompete), Nicole Maierhofer (Flügelhorn) und Peter Pesendorfer (Klarinette) in Erinnerung bleiben wird.

FOTO: PRIVAT

„West Side Story“ und dem schaurig-schönen „Tanz der Vampire“ sorgten feurige Rhythmen und heiße Trompetensoli aus dem Film „Die Maske des Zorro“ für tosenden Applaus. Mit „Two Worlds“ von Phil Collins konnte der Musikverein – bei diesem Stück unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Hannes Doblmaier – dem Konzert ein klang- und effektvolles offizielles Ende setzen. Agnes Schallmeiner, die unbeschwert und informativ durch den Abend führte, konnte danach noch eine besondere Zugabe ankündigen: Neben dem Talent, ein Orchester bestehend aus Hobbymusikern zu außeror-

dentlichen Leistungen zu motivieren, brillierte Kapellmeister Manfred Röhrer noch in dem Klarinettenkonzert des Jazzmusikers Artie Shaw als Solist, wobei der augenscheinliche Stilbruch – Swingmusik in Dirndl und

Lederhose – durchaus Charme hatte. Fazit des Abends: Ein auf die Ansprüche der modernen Blasmusik perfekt eingestellter Klangkörper gepaart mit einem begeisterungsfähigen Publikum.



Swing im Dirndl und in der Lederhose bildete einen krönenden Abschluss für das Frühlingskonzert des Musikvereins Pinsdorf: Kapellmeister Manfred Röhler brillierte in einem Klarinettenkonzert des Jazzmusikers Artie Shaw auch als Solist. Zuvor verwöhnten die 55 Musikerinnen und Musiker ihre Gäste im Kongresszentrum Toscana mit Walzerklängen und Klassik. Aber auch Highlights aus Musicals und Filmmusik standen auf dem abwechslungsreichen Konzertprogramm. Foto: MV Pinsdorf

Wirklich ein guter Ton!

Wer letzten Samstag, aus welchen Gründen auch immer, keine Zeit hatte, das Frühlingskonzert des Pinsdorfer Musikvereins im Kongresshaus in Gmunden zu besuchen, der hat wirklich etwas versäumt. Dass der Musikverein Musik auf hohem Niveau seit Jahren spielt, wissen Kenner der Szene. Umso bemerkenswerter ist, dass dieser hohe Level gehalten werden, ja sogar noch gesteigert werden kann. Ob mit Musik aus Filmen und weltbekannten Hits aus Musicals. Das erscheint mir ein Verdienst des Kapellmeisters, aller Musikerinnen und der guten Nachwuchsarbeit zu sein. Als Pfarrassistent profi-

tierte ich mit meiner Pfarrgemeinde natürlich auch von diesem Können. In den letzten Jahren haben wir gemeinsam gute und qualitätsvolle, stimungsvolle und bewegende Gottesdienste gestaltet. Für mich als Gottesdienstleiter, der selber Musik studiert hat, sehr wohltuend und wohlklingend. Ich freue mich jetzt schon wieder auf den einen oder anderen Glanzpunkt, den der Musikverein unserer Pfarre schenken wird. Der gute Ton zur rechten Zeit! Ein passender Slogan – als Pinsdorfer bin ich stolz auf diesen guten Ton. Mag. theol.

Gerhard Pumberger
Pfarrassistent in Pinsdorf

Simon 16.00.11i